



Fotos
iStock
photocase
Pixelio

Organisatorisches

Veranstaltungstage:

Freitag: 14.02.2020, 11-20 Uhr
Samstag: 15.02.2020, 09-14 Uhr

Anmeldung/Kosten:

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro inkl. MWSt. für Gesellschaftsmitglieder, Nichtmitglieder sowie Referenten. Für Studierende ist die Teilnahme kostenlos. Anmeldungen sind verbindlich und müssen bis spätestens 24. Januar 2020 erfolgen. Anmelden können Sie sich direkt über die Tagungswebseite oder per E-Mail an das Tagungsbüro. Hierbei bitten wir um die Angabe folgender Daten: **Name; Organisation/Funktion, Anschrift und E-Mail Adresse**

Kontaktadresse

Tagungsbüro
Isabell Bergmann
Fon: +49 (0) 4441.15 733
Mail: tagung2020@uni-vechta.de
Website: www.uni-vechta.de/ifg-tagung

Universität Vechta
Institut für Gerontologie
Driverstraße 22
D-49377 Vechta
Fon: +49 (0) 4441.15 627
Fax: +49 (0) 4441.15 444
Internet: www.uni-vechta.de

Organisatorisches

Der Campus sowie das Q-Gebäude befinden sich an der Driverstraße 24 in 49377 Vechta.

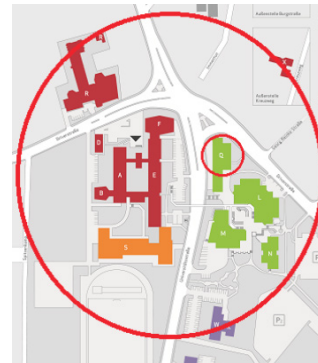
Anfahrt über die A1 aus dem Süden:

Verlassen Sie die BAB 1 kommend an der Abfahrt Vechta und folgen Sie den Wegweisern Richtung Vechta.

Anfahrt über die A1 aus dem Norden:

Verlassen Sie an der Abfahrt Vechta die Autobahn und folgen der Beschilderung Richtung Vechta.

Parkplätze befinden sich direkt hinter der anliegenden Bibliothek oder direkt gegenüber des Q-Gebäudes.



Mit dem Zug:

Die NordWestBahn fährt den Bahnhof in Vechta jeweils aus den Richtungen Bremen und Osnabrück an (www.nordwestbahn.de).

Übernachtung

Eine Übernachtungsmöglichkeit besteht im Ibis Style Hotel Vechta. Adresse: An der Gräfte 37, 49377 Vechta. Mit der Kennung „Tagung 2020“ erhalten Sie bei der Buchung vergünstigte Übernachtungskonditionen in Höhe von 70 Euro pro Nacht inkl. Frühstück.

Abendessen

Am Freitag, den 14.02.2020 besteht die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Abendessen in der Gaststätte Elmendorffburg (Burgstraße 4, 49377 Vechta) teilzunehmen. Um eine Anmeldung hierfür wird gebeten **bis zum 01.02.2020 per E-Mail** an: tagung2020@uni-vechta.de

**Wohnen
und
Gesundheit
im Alter**



**Gemeinsame
Jahrestagung**
14.02. und 15.02.2020
im Q-Gebäude der Universität Vechta



IFG Jahrestagung 2020

Die gemeinsame Jahrestagung „Wohnen und Gesundheit im Alter“ findet am Freitag und Samstag, dem 14./15. Februar 2020 im Q-Gebäude an der Universität Vechta (Driverstr. 24, 49377 Vechta) statt. Die Wohnsituation, das Wohnumfeld und die regionale Infrastruktur haben einen wesentlichen Einfluss auf die Gesundheit im Alter, denn sie beeinflussen den Alternsverlauf nicht nur im Hinblick auf physische Aspekte, zum Beispiel durch Sturzgefahren, sondern auch psychisch (z.B. Depression) und sozial (z.B. Vereinsamung). Räumliche, aber auch soziale Wohnbedingungen können deshalb entscheidende Einflussfaktoren für das Wohlbefinden Älterer sein. Die Tagung „Wohnen und Gesundheit im Alter“ nimmt die Vielfalt der Aspekte und Entwicklungen in diesem Bereich in den Fokus: Gesundheit, Lebensqualität, Wohlbefinden, Teilhabe sowie Autonomie und Selbstbestimmung älterer Menschen. Welche Trends und Entwicklungen hier auszumachen sind und welche Wechselwirkungen zwischen diesen beiden Entwicklungen bestehen, soll auf dieser Tagung diskutiert werden.

Organisiert und durchgeführt wird die Tagung von:

Prof. Dr. Andrea Teti, Institut für Gerontologie (IfG) der Universität Vechta

Prof. Dr. Harald Künemund, Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Dr. Judith Fuchs, Arbeitsgruppe Epidemiologie des Alterns der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGepi)

Dr. Eva Kibele und Enno Nowossadeck, Arbeitskreis Mortalität, Morbidität und Alterung der Deutschen Gesellschaft für Demographie (DGD)

Tagungsprogramm

Das Tagungsprogramm sieht über 60 Beiträge aus der Forschung und Praxis zum Thema Wohnen und Gesundheit im Alter vor. Diese werden in 10 parallelen Sessions präsentiert. Nachwuchswissenschaftler*innen haben die Möglichkeit, Ihre Forschungsvorhaben in zwei Workshops vorzustellen. Die Tagung wird durch drei Keynotes gerahmt. Prof. Dr. Heinze führt die Tagung mit einem Beitrag zum Wohnen und zu sozialer Teilhabe ein. Prof. Dr. Oswald stellt im Rahmen einer Abendvorlesung den Zusammenhang zwischen Walkability und Gesundheit im Alter dar. Prof.in Dr. Doblhammer führt uns in die demographische Perspektive auf das Altern ein.

Tagungsprogramm, Freitag, 14.02.2020

11:00	Empfang
11:30	Begrüßung: Prof. Dr. Michael Ewig, Vizepräsident für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer, Universität Vechta Q 015
11:40	Begrüßung: Dr. Josef Bura, Erster Vorsitzender FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung/Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter Q 015
11:50	Einführung Prof. Dr. Andrea Teti und Prof. Dr. Harald Künemund Q 015
12:00	Keynote: Wohnen und Teilhabe im Alter: Innovation durch Vernetzung Q 015 <i>Chair: Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Ruhr-Universität Bochum</i>
12:30	Mittagspause in der Universitätsmensa
13:30	Wohnpolitik in der Gesellschaft des langen Lebens Q 113 <i>Chair: Dr. Eva Kibele, Stat. Landesamt Bremen</i> Geriatrische Versorgung im Alter Q 114 <i>Chair: Dr. Judith Fuchs, Robert Koch Institut, Berlin</i> Phd Workshop I Q 112 <i>Chair: Prof. Dr. Peter Kriwy, TU Chemnitz</i>
15:00	Kaffeepause

15:30	Kulturübergreifende Perspektiven Q 113 <i>Chair: Prof. Dr. Gerhard Naegele, TU Dortmund</i> Lebensqualität im Pflegeheim Q 114 <i>Chair: Prof. Dr. Johannes Graeske, ASH-Berlin</i> Phd Workshop II Q 112 <i>Chair: Prof. Dr. Harald Künemund, Universität Vechta</i>
17:00	Kaffeepause
17:30	Moderierte Postersession Q 113 <i>Chair: Dr. Laura Naegele, Universität Vechta</i> Wohnberatung in Niedersachsen Q 114 <i>Chair: Dipl.-Soz.wiss. A. Brümmer u. Dipl. Ing. K. Hodler</i>
18:00	Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter/Forum Gem. Wohnen Q 114 <i>Chair: Dipl. Ing. Andrea Beerli, Niedersachsenbüro/Neues Wohnen im Alter</i>
18:30	Abendvorlesung: Walkability, Gesundheit und Altern - Anmerkungen aus Sicht der Ökologischen Gerontologie Q 015 Prof. Dr. Frank Oswald, Goethe-Universität Frankfurt
20:00	Gemeinsames Abendessen Gaststätte Elmendorffburg (Burgstr. 4, 49377 Vechta)

Tagungsprogramm, Samstag, 15.02.2020

09:00	Keynote: Ein demographischer Blick auf Alter und Gesundheit Q 015 Prof. Dr. Gabriele Doblhammer, Universität Rostock
09:30	Assistive Technologien I Q 113 <i>Chair: Prof. Dr. Harald Künemund, Universität Vechta</i> Wohlbefinden und Autonomie im Alter Q 114 <i>Chair: Prof. Dr. Andrea Teti, Universität Vechta</i>
11:00	Kaffeepause
11:30	Assistive Technologien II Q 113 <i>Chair: Mareike Mähs, Universität Vechta</i> Versorgung im ländlichen Raum Q 114 <i>Chair: Enno Nowossadeck, Robert Koch Institut, Berlin</i>
13:15	Abschlusswort mit Einladung zum Mittagessen
14:00	Ende der Tagung

Tagung 2020: Wohnen und Gesundheit im Alter im Q-Gebäude der Universität Vechta, Driverstraße 24, 49377 Vechta

Gemeinsame Jahrestagung: der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS),
der Arbeitsgruppe Epidemiologie des Alterns der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGepi),
des Arbeitskreises Mortalität, Morbidität und Alterung der Deutschen Gesellschaft für Demografie (DGD) und
des Instituts für Gerontologie (IfG) an der Universität Vechta

Programm Freitag, 14. Februar 2020

11:00	Empfang		
11:30	Begrüßung: Prof. Dr. Michael Ewig, Vizepräsident für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer, Universität Vechta		Raum Q 015
11:40	Begrüßung: Dr. Josef Bura, Erster Vorsitzender FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung / Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter		Raum Q 015
11:50	Einführung: Prof. Dr. Andrea Teti und Prof. Dr. Harald Künemund, Tagungsveranstalter, Universität Vechta		Raum Q 015
12:00	Keynote: Wohnen und Teilhabe im Alter: Innovation durch Vernetzung Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Ruhr-Universität Bochum		Raum Q 015
12:30	Mittagspause in der Universitätsmensa		
	Wohnpolitik in der Gesellschaft des langen Lebens Chair: Dr. Eva Kibele, Stat. Landesamt Bremen	Q 113	Geriatrische Versorgung im Alter Chair: Dr. Judith Fuchs, Robert Koch-Institut, Berlin
			Q 114
			PhD Workshop I Chair: Prof. Dr. Peter Kriwy, TU Chemnitz
			Q 112
13:30	Steigende Wohnkosten im Alter – (k)ein Problem? C. Vogel, L. Romeu Gordo, M. M. Grabka, A. Lozano Alcántara, H. Engstler Deutsches Zentrum für Altersfragen DZA, Berlin		Der Ernährungszustand von Menschen mit Demenz als Grund für einen Krankenhausaufenthalt A. Schmidt, K. Wolf-Ostermann Universität Bremen
13:50	Gefahren des Wohnbleibens bei Pflegebedürftigkeit! N. Konopik, F. Oswald, G. Zenz, M. Wellenhofer, A. Schwedler, L. Salgo Goethe Universität – Frankfurt a.M.		In guten Händen oder auf verlorenem Posten? Gestaltungsideen für altersfreundliche Lebenswelten im ländlichen Raum S. Israel, C. Lorenz-Lossin Universität Vechta
14:10	Wohnen und Pflege im Quartier: integrierte Praxismodelle und deren Steuerung R. G. Heinze, T. Bölting Ruhr-Universität Bochum		Mobilität und Bewegung hochaltriger Menschen im ländlichen Raum: Ergebnisse der Pilotierung im Rahmen der MOBILE-Studie S. Mümken, A.K. Beyer, D. Dräger, A. Kuhlmei, P. Gellert Charité – Universitätsmedizin, Berlin
14:30	Die politische Steuerung von „altersgerechtem“ Wohnraum als wohnungspolitischer Teilbereich M. Castello Otto-von-Guericke Universität Magdeburg		Fördern nichtpolitische und politische Freiwilligenarbeit psychosoziale Ressourcen und subjektives Wohlbefinden von älteren Erwachsenen in Deutschland? M. Lühr, M. Pavlova, M. Luhmann Universität Vechta
15:00	Kaffeepause		Puchheimer Studie zu Gesundheit im Alter C. Geigel Hochschule für angewandte Wissenschaften München
	Kulturübergreifende Perspektiven Chair: Prof. Dr. Gerhard Naegele, TU Dortmund	Q113	Lebensqualität im Pflegeheim Chair: Prof. Dr. Johannes Graeske, ASH - Berlin
			Q 114
			PhD Workshop II Chair: Prof. Dr. Harald Künemund, Uni Vechta
			Q 112
15:30	Unterschiede in körperlicher Leistungsfähigkeit und Gesundheit zwischen vietnamesischem und deutschem Wohnumfeld V. Cihlar Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung BiB, Wiesbaden		Wohn- und Lebensformen bei Hochaltrigen – eine heterogene Gruppe? S. Mauritz Universität zu Köln
15:50	Altern im Migrationskontext H. Baykara-Krumme, C. Vogel Universität Duisburg Essen		Caring Community Köln – Die Implementierung eines Partizipativen Runden Tisches zur Verbesserung der Versorgung und Begleitung in der letzten Lebensphase in einer Millionenstadt L. Valerius - Universität zu Köln
16:10	Perspektive türkeistämmiger pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz auf Pflege- und Wohnkonstellationen H. Tezcan- Güntekin, T. Aksakal, I. Ö. Erdogan, Y. Yilmaz- Aslan Alice Salomon Hochschule Berlin		Bedürfnisse von älteren Menschen mit Depression in stationären Alten- und Pflegeeinrichtungen R. Schweighart Universität Vechta
16:30	Gemeinsam zuhause? Birlikte evde? Wohnalternativen für pflegebedürftige türkische Migrantinnen und Migranten C. Bräutigam, M. Cirkel Westfälische Hochschule		Altersbilder und strafbezogene Einstellungen T. Grüner Hochschule für angewandte Wissenschaften München
17:00	Kaffeepause		
	Moderierte Postersession Chair: Dr. Laura Naegele, Universität Vechta		Q 113
17:30	- Intersektorale Versorgung kognitiv eingeschränkter Personen M. Boekholt, F. Schumacher-Schönert, A. Nikelski, N. Chikhradze, H. Vollmar, W. Hoffmann, S. Kreisel, R. Thyrian, Deutsches Zentrum f. Neurodegenerative Erkrankungen, Berlin - Barrieren und Möglichkeiten für die Nutzung alltagsunterstützender Hilfen bei Senior*innen in prekären Lebenslagen C. Holler, Hochschule Fulda - Wohnumfeld als Handlungsraum und signifikanter Faktor für das persönliche Wohlbefinden D. Neuhaus, Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH - Wohnen für Hilfe. Generationverbindenes Wohnprojekt P. Schmidt, Seniorenstützpunkt des Landkreises Vechta - Der Familienrat als Instrument für nachhaltige Lösungen zum selbstbestimmten Wohnen für Personen mit Unterstützungsbedarf F. Damm, A. Beyer, S. Töpler, F. Lang FAU Universität Erlangen-Nürnberg - Älter werdende Behinderte in der stationären Altenhilfe B. Mann, Uni Koblenz - Do young people stand alone in their demand to live alone? The intergenerational conflict hypothesis rebuked L. Naegele, W. De Tavernier, M Hess, S Merkel Universität Vechta		

Tagung 2020: Wohnen und Gesundheit im Alter im Q-Gebäude der Universität Vechta, Driverstraße 24, 49377 Vechta

Gemeinsame Jahrestagung: der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS),
der Arbeitsgruppe Epidemiologie des Alterns der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGepi),
des Arbeitskreises Mortalität, Morbidität und Alterung der Deutschen Gesellschaft für Demografie (DGD) und
des Instituts für Gerontologie (IfG) an der Universität Vechta

Wohnberatung in Niedersachsen <i>Chair: Dipl. -Soz.wiss. A. Brümmer und Dipl. Ing. K. Hodler, Niedersachsenbüro</i>		Q114
17:30	- Einführung in die Wohnberatung in Niedersachsen - Filmbeitrag zur Wohnberatung/Wohnraumanpassung - Weiterbildungsangebot des Niedersachsenbüros Neues Wohnen im Alter, Hannover - Diskussion	
Mitgliederversammlung und Arbeitskreistreffen		Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter / FORUM Gem. Wohnen <i>Chair: Dipl. -Ing. Andrea Beerli, Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter</i>
18:00	- Sektion Alter(n) und Gesellschaft der DGS - Arbeitsgruppe Epidemiologie des Alterns der DGepi - Arbeitskreise Mortalität, Morbidität und Alterung der DGD	Das Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter und FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung präsentieren „Neue Wohn- und Wohn-Pflegeformen zur Entwicklung zukunftsfähiger Gemeinschaften vor Ort“
18:30	Abendvorlesung: Walkability, Gesundheit und Altern - Anmerkungen aus Sicht der Ökologischen Gerontologie <i>Prof. Dr. Frank Oswald, Goethe-Universität Frankfurt</i>	Q 015
20:00	Gemeinsames Abendessen	Gaststätte Elmendorffburg, Burgstraße 4, 49377 Vechta

Programm Samstag, 15. Februar 2020

09:00	Keynote: Ein demografischer Blick auf Alter und Gesundheit <i>Prof. Dr. Gabriele Doblhammer, Universität Rostock</i>	Q 015
Assistive Technologien I <i>Chair: Prof. Dr. Harald Künemund, Universität Vechta</i>		Q 113
09:30	Er ist immer für mich da. Einsatz von Assistenzrobotern zu Hause für ältere Menschen und ihre Angehörigen <i>C. Fricke, S. Meyer</i> <i>SIBIS Institut für Sozialforschung - Berlin</i>	Wohlbefinden und Autonomie im Alter <i>Chair: Prof. Dr. Andrea Teti, Universität Vechta</i>
09:50	Soziale Ungleichheit und mögliche Wirkungen einer Intervention mit Gerontechnologie <i>H. Künemund, K. Rackow</i> <i>Universität Vechta</i>	Die narrative Rekonstruktion des Lebens als Ressource im hohen Alter <i>T. Karamelska</i> <i>Neue Bulgarische Universität</i>
10:10	Technik in der Pflege als Generallösung? Neue Perspektiven auf altersgerechte Assistenzsysteme <i>D. Frommelt, K. Weber, U. Scorna, P. Wegenschimmel, S. Haug</i> <i>Ostbayerische Technische Hochschule - Regensburg</i>	Wohnen im Hilfemix: Befunde einer bedarfsorientierten Befragung älterer Menschen mit Behinderungen <i>A. Franke, J. Myrczik</i> <i>Evangelische Hochschule - Ludwigsburg</i>
10:30	Laborstudie zur Untersuchung der Funktionstauglichkeit und Akzeptanz eines gestenbasierten Handgerätes zur Steuerung von haushaltstypischen Systemen für ältere Menschen <i>C. Eicher, S. Vorweg, H. Ruser, F. Piela, L. Mechold</i> <i>Charité - Universitätsmedizin, Berlin</i>	Aging in Place oder neues Zuhause auch im Alter? Umzugsentscheidungen zugunsten altersgerechter Wohnumwelten als Strategie zum Erhalt von Autonomie und Lebensqualität <i>A. Teti, C. Gross, D. Dräger, S. Blüher</i> <i>Universität Vechta</i>
11:00	Kaffeepause	Alt werden mit kognitiven Beeinträchtigungen: Herausforderungen für Wohnen und Gesundheit <i>M. Eberhart, C. Matter</i> <i>Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten</i>
Assistive Technologien II <i>Chair: Mareike Mähs, Universität Vechta</i>		Q 113
11:30	Zur Technikakzeptanz von autonomen lebenserhaltenden Systemen der häuslichen Intensivpflege in der Familie <i>M. Feldhaus</i> <i>Universität Oldenburg</i>	Versorgung im ländlichen Raum <i>Chair: Enno Nowossadeck, Robert Koch-Institut, Berlin</i>
11:50	Innovative Technologien in der Pflege - Erkenntnisse des Pflegeinnovationszentrums aus Literatur und Praxis <i>D. Domhoff, K. Seibert, K. Huter, T. Krick, H. Rothgang, K. Wolf-Ostermann</i> <i>Universität Bremen</i>	Faktoren der Standortwahl von Hausärzten in ländlichen Räumen <i>S. Winter</i> <i>TU Kaiserslautern</i>
12:10	DemTab-Tablet-basierte ambulante Versorgung von Menschen Mit Demenz: eine cluster-randomisierte kontrollierte Studie <i>J. L. O'Sullivan, S. Lech, P. Gellert, J. N. Voigt Antons, R. Greinacher, S. Möller, A. Kuhlmei, J. Nordheim</i> <i>Charité - Universitätsmedizin, Berlin</i>	Gemeindebasierte Gesundheitsförderung mit älteren Menschen im ländlichen Raum <i>S. Mairhofer</i> <i>Freie Universität Bolzano - Bozen (I)</i>
12:30	Chancen und Risiken von AAL-Technologien am Beispiel von intelligenten Rollatoren <i>M. Mähs</i> <i>Universität Vechta</i>	Alt werden zwischen Speckgürtel und Peripherie - Ein Blick auf das Land Brandenburg <i>B. Wolter, T. Stellmacher</i> <i>Institut für Gerontologische Forschung e. V. IGF, Berlin</i>
12:50	10 Jahre LINGA Woche <i>S. Seidel, J. Adamson</i> <i>LINGA Landesinitiative Niedersachsen - Innovationszentrum Niedersachsen, Hannover</i>	(Pflegerische) Versorgung und soziale Teilhabe im ländlichen Raum in Abhängigkeit von sozialen, räumlichen und infrastrukturellen Gegebenheiten <i>J. Stubner</i> <i>Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</i>
13:15	Abschlusswort mit Einladung zum Mittagessen (Catering)	Ältere Menschen im Wohnquartier der Margaretenau in Regensburg <i>S. Haug, M. Vetter</i> <i>Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg</i>
14:00	Ende der Tagung	Foyer